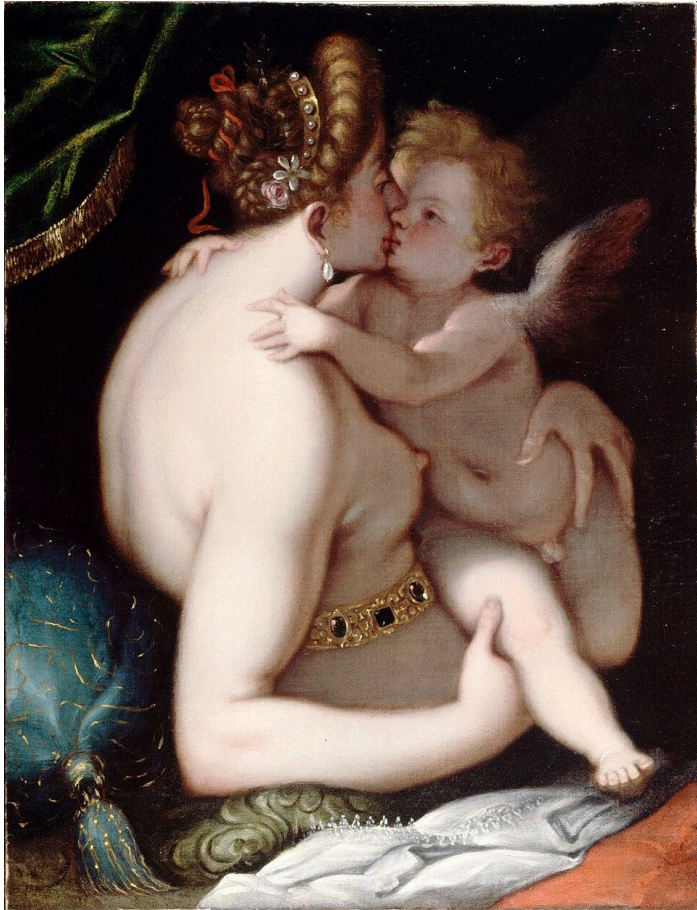


# Cupido im Kindergarten

(ein abschreckendes Beispiel antiautoritärer Erziehung)

*von Dirk Schindelbeck*



**Cupido, der neulich kam  
aus dem Kindergarten,  
konnt' es kaum erwarten,  
Venus, seiner Frau Mama,  
zu berichten, was geschah:  
Seinen schönen Flitzebogen  
hatte man dort eingezogen,  
und er weinte fast vor Gram.**

**Giovanni Bastista Paggi (1554-1627):  
Venus und Cupido (Amor) *wikipedia gemeinfrei***

**„Du verzogner Bengel bist,  
mehr von Tag zu Tage,  
einer Mutter Plage.  
Musst Du treffen mit dem Pfeil  
anderer Menschen Zunderteil?  
Weißt doch, wie die Spitzen wirken  
in den tieferen Bezirken!  
Immer wieder machst du Mist!**



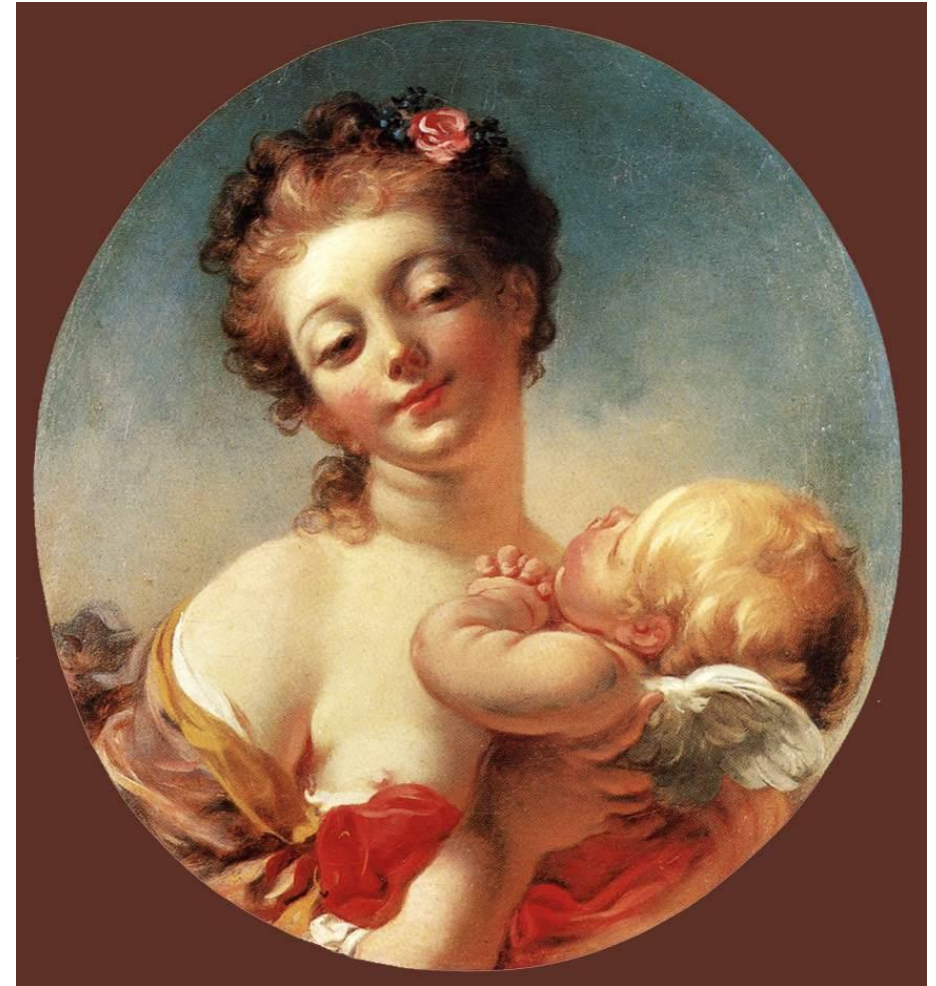
**Peter Paul Rubens (1577-1644):  
Venus und Cupido *wikipedia gemeinfrei***



**Puh, nun sag mir alles an:  
Wen hast du getroffen?  
Wessen Herz muss hoffen?“ –  
„Heimlich auf die Gärtnerin  
hielt ich so den Bogen hin:  
Da, als ob sie mir nicht traute,  
sie pikiert herüber schaute,  
wie sie nie zuvor getan.**

**Pompeo Girolamo Battoni (1708-1787):  
Venus und Cupido *wikipedia gemeinfrei***

**War es Wollust, war es Scham,  
was sie jetzt durchglühte,  
in den Blicken sprühte? –  
Und sie hob die Hand zum Streich,  
hob sie, hob, und doch zugleich  
ließ den Arm sie kraftlos baumeln,  
und man sah das Mädchen taumeln  
heißgespornt, doch lendenlahm.**



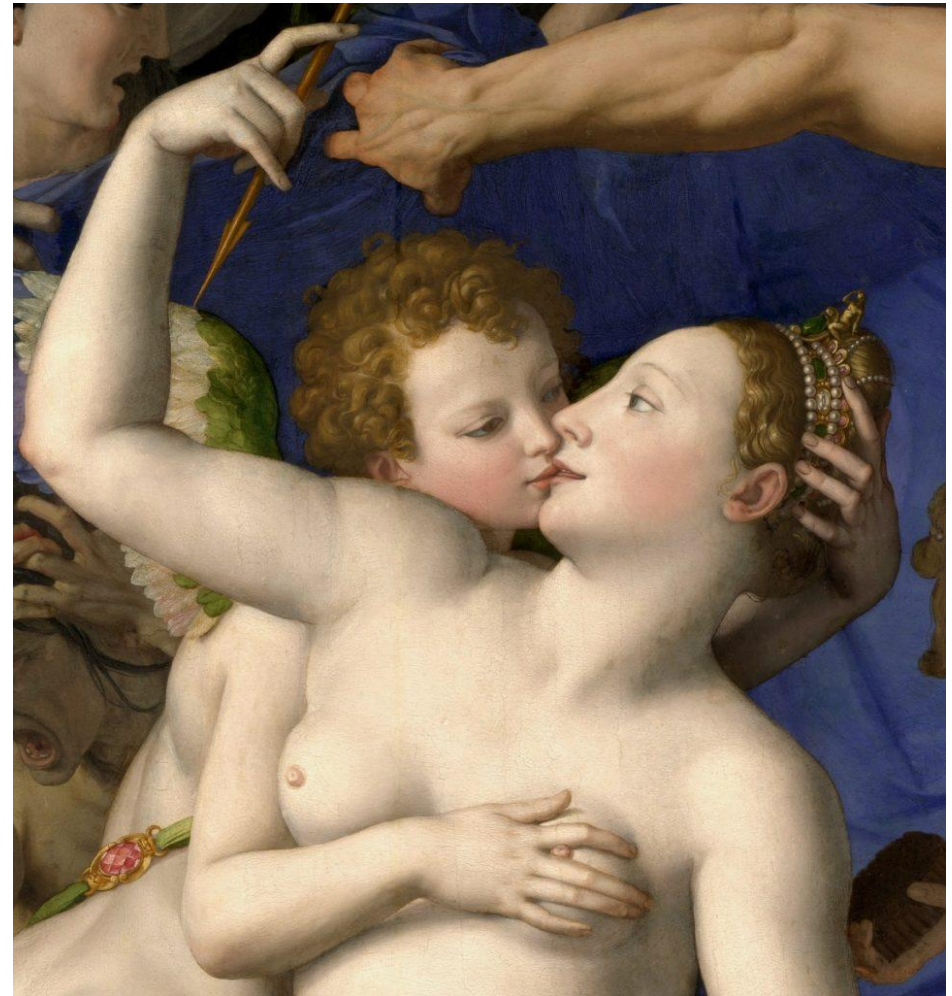
**Jean Honoré Fragonard (1732-1806):  
Venus und Cupido *wikipedia gemeinfrei***



**Ich doch fasste Mut und ging  
artig wie ein lieber  
Bub' zu ihr hinüber,  
gab mich still ans Basteln hin,  
und gleich kam mir in den Sinn,  
mit der Schere vom Papiere  
auszuschneiden netter Tiere  
eine Reihe oder Ring.**

**Schule von Rembrandt van Rijn (1606-1669):  
Venus und Amor *wikipedia gemeinfrei***

**Aber wie missrieten mir  
Rehe, Schafe, Tauben!  
Es war nicht zu glauben!  
Schnitt ich besser nicht und bald  
nach der menschlichen Gestalt?  
Gleich erstand aus runden netten  
handverknüpften Amoretten  
eine Krone von Papier.**



**Agnolo Bronzino (1502-1572):  
Venus und Amor *wikipedia gemeinfrei***



**Tiefrot malt' ich die noch aus,  
schlich in ihren Rücken,  
sie ihr aufzudrücken.  
Tanzend um die Gärtnerin  
jauchzten gleich die Kinder hin,  
was dem Mädchen gar nicht schmeckte,  
und die Hefe der Affekte  
trieb ihr Schrei um Schrei heraus:**

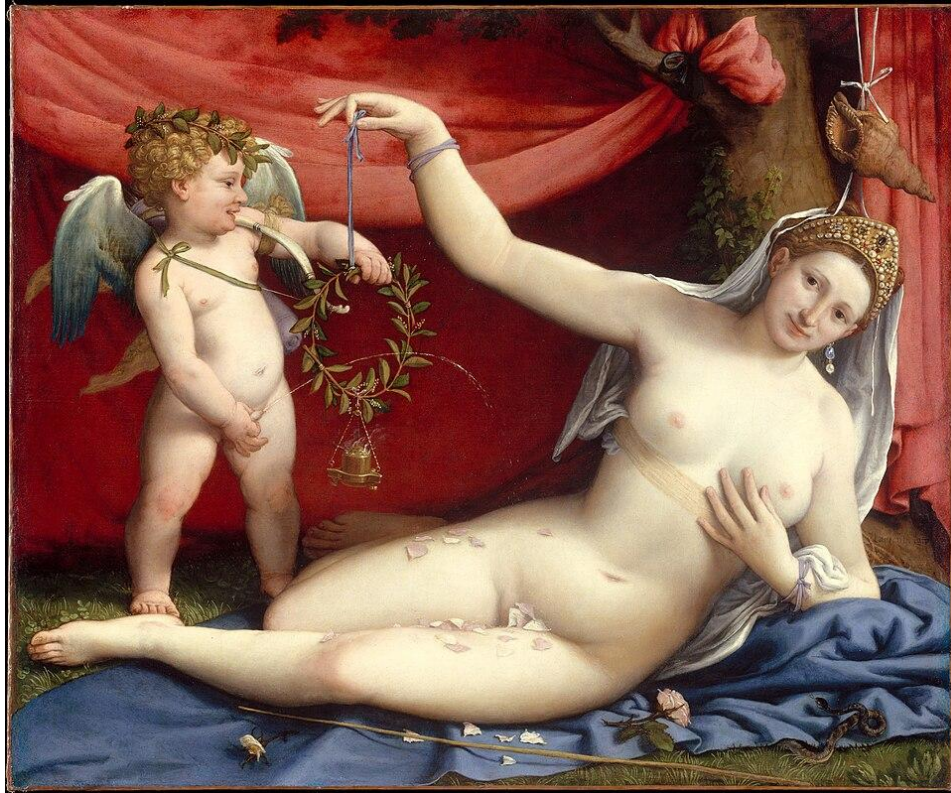
**Guido Reni (1575- 1642):**

**Venus und Cupido *wikipedia gemeinfrei***

**„Damit wird jetzt Schluss gemacht!  
Was für dich zur Waffe,  
ist für mich nur Strafe!  
Bogen, Schere, alles ist  
Werkzeug deiner Hinterlist.  
Du sollst mich nicht länger schwächen:  
Ich muss deine Mutter sprechen,  
die dir dieses beigebracht.“**



**Antoine Watteau (1684-1721):  
Der entwaffnete Amor *wikipedia gemeinfrei***



**Erst tat Venus voller Grimm,  
doch aus ihren Zügen  
lachte auch Vergnügen,  
hob den Finger: „Jugendfrei  
scheint mir kaum die Spielerei,  
doch den kleinen Kameraden  
war es wohl nicht sehr zum Schaden,  
selbst nicht für das Mädchen schlimm.**

**Lorenzo Lotto (1480-1556):  
Venus und Cupido *wikipedia gemeinfrei***

**Was sie mich zu sprechen treibt,  
sind ja schönste Zeichen,  
kann ich so erreichen,  
dass der Brand, den du gelegt,  
sich erhitzt und überschlägt:  
Jünglinge ihr auszuspähen  
werd' ich ihr zur Seite gehen,  
sorgen, dass die Glut auch bleibt.“**

*© Dirk Schindelbeck, 2026*



**Roelof van Zijl (1585-1650):  
Venus und Amor *wikipedia gemeinfrei***